



CampInfo

Zeltclub Genossenschaft Glarnerland

Campinfo Nr. 9 / 2023 Auflage 150 Stück Redaktion GL Zeltclub Genossenschaft Glarnerland



Vorwort des Präsidenten Hanspeter Aschwanden

Liebe Genossenschafterinnen, Liebe Genossenschafter



Stell dir vor, du würdest von einer Zeltklubgenossenschafts-Versammlung zum Präsidenten gewählt, ohne das Campingplatz-Einmaleins zu kennen. Vermutlich wird sich das neue Amt ähnlich gestalten wie das erste Mal auf einem Campingplatz Ferien zu machen. Es könnte aufregend und nicht ohne Tücken sein.

Auf unseren Campingplätzen kann meist nicht vorab reserviert werden. Das ist für den designierten Präsidenten zunächst etwas ungewohnt. Nach der Amtseinführung lernte ich diese Situation aber schnell zu schätzen. Denn nur so bleibt die Flexibilität für alle erhalten. Wie mit dem Camper musst du auch als neuer Präsident bei der Ankunft vor der Schranke anhalten. Nach dem Einchecken (Amtsantritt) bekommst du das Pflichtenheft und das Organisationshandbuch in die Hand gedrückt. Anhand dessen werden dir Aufgaben wie die Führung der Geschäftsleitung und der GL-Sitzungen bewusst. Spätestens die Umschreibung der Mitorganisation stellt sicher, dass weitere, bereits erfolgreiche

Personen dir helfen werden, den Charme und die Eigenheit der drei Campingplätze im Glarnerland zu erhalten und ständig den aktuellen Situationen anzupassen.

«Das wird hier seit Jahren schon so gemacht». Viele Körperschaften, Unternehmen, Vereine usw. verpulvern mit eingefahrenen Arbeitsvorgängen oft viel Geld, Zeit und Energie. Als Neuling kannst du frische Ideen einbringen, weil du aus deiner unvoreingenommenen Perspektive eher Probleme erkennst, die die „alten Hasen“ gar nicht mehr wahrnehmen. Nach einigen Jahren Lebenserfahrung habe ich gelernt, dass es bei dem Satz weniger um die Sache an sich geht, sondern eher darum, dass Beteiligte behutsam als Element in Veränderungsprozesse miteinbezogen werden sollten. In modernen Organisationen sind Personen gefragt, die Prozesse sowie Entscheidungen konstruktiv hinterfragen, um die bestmögliche Lösung zu finden.

Der Einladungstext auf der ZKG-Homepage «Lassen Sie sich für Ihren nächsten Urlaubstage inspirieren, machen Sie Halt auf einem unserer Campingplätze und erholen Sie sich von Ihrem Alltag.» verpflichtet die ZKG-Geschäftsleitung zu weitsichtigen Planungen und Entscheidungen. Als Präsident habe ich mir dieses Motto auf die «Aufgaben-Fahne» geschrieben und bin überzeugt, dass zusammen mit allen obigen Überlegungen der Camping-Grundstein für alle Weterscheinungen gelegt ist.

Es versteht sich von selbst, dass ein solches Pensum nicht ohne eine aufopferungsbereite Mannschaft zu stemmen ist. Mit grossem Stolz kann ich sagen: „Jeder hilft mit und ist mit vollem Ehrgeiz und Einsatz bei der Sache!“ Auch wenn mal nicht alles so rund läuft und die eine oder andere Person mal mit dem linken Bein aus dem Schlafsack kroch, so haben wir praktisch immer eine gute Stimmung untereinander gehabt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Geschäftsleitungsmitglieder. Mit euch „Dienst zu leisten“ ist beachtens- und anmerkungswert. Auf noch viele gemeinsame, erfolgreiche, zielorientierte, spassige, interessante und freundschaftliche Aktivitäten mit euch freue ich mich.

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, namens der Geschäftsleitung bedanken wir uns für euer Vertrauen und euren Einsatz. Dank eurer Unterstützung und Impulse erfahren Unterhalt, die kontinuierliche Erneuerung und Modernisierung der Infrastruktur der Campingplätze Vorauen, Güntlenau und Gäsi zum richtigen Zeitpunkt die unumgänglichen Veränderungen. Ihr bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen.

Mit den besten Wünschen zu den bevorstehenden Festtagen und unbeschwertem Jahreswechsel, freue ich mich, euch an der **ZKG-Generalversammlung vom 16. März 2024 im Panoramasaal der «linth-arena sgu» in 8752 Näfels**, begrüßen zu dürfen.

Hans Peter Aschwanden, Präsident

Camp Info - 2023

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort des Präsidenten

Finanzen

- Belegungsstatistik
- Tariferhöhung

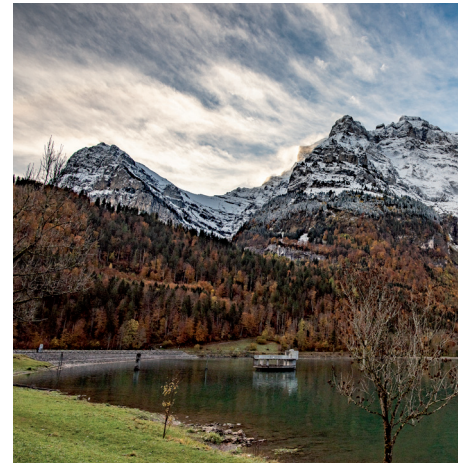
Personelles

- Platzwart Vorauen
- Vorstand

Bericht der Plätze

- Gäsi
- Güntlenau
- Vorauen

Aus der Geschäftsleitung



Finanzen

Belegungsstatistik

Die Belegungsstatistik der Saison 2023 bewegt sich insgesamt im Rahmen der Vorjahre. Besonders erfreulich ist dies, weil wir im Vorauen durch den Verlust der Wiese auf der Aufschüttung mit einem Verlust gerechnet hatten, der nun nicht im befürchteten Ausmass eingetreten ist. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Saisoniers, die es mitgetragen haben, dass wir durch den verlorenen Platz mehr Touristen zwischen die Saisonplätze stellen mussten.

Übernachtungen

| Jahr | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | Total |
|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|--------------|------------|---------------|
| 2010 | 0 | 936 | 1'151 | 6'298 | 3'289 | 730 | 0 | 12'404 |
| 2011 | 372 | 431 | 2'169 | 3'419 | 4'311 | 887 | 23 | 11'612 |
| 2012 | 105 | 1'868 | 1'885 | 4'164 | 5'640 | 776 | 8 | 14'446 |
| 2013 | 64 | 632 | 1'217 | 7'877 | 6'740 | 830 | 10 | 17'370 |
| 2014 | 247 | 1'017 | 3'733 | 4'504 | 3'223 | 795 | 105 | 13'624 |
| 2015 | 43 | 910 | 1'509 | 8'155 | 6'186 | 630 | 68 | 17'501 |
| 2016 | 128 | 1'506 | 635 | 6'919 | 6'723 | 1'854 | 37 | 17'802 |
| 2017 | 219 | 2'593 | 3'516 | 6'465 | 5'341 | 487 | 88 | 18'709 |
| 2018 | 761 | 2'456 | 3'570 | 10'824 | 8'070 | 1'682 | 186 | 27'549 |
| 2019 | 1'014 | 1'764 | 6'012 | 11'344 | 9'362 | 1'592 | 114 | 31'202 |
| 2020 | 0 | 0 | 4'329 | 15'148 | 10'605 | 4'357 | 183 | 34'622 |
| 2021 | 999 | 3'191 | 6'252 | 7'083 | 8'344 | 3'103 | 561 | 29'533 |
| 2022 | 703 | 3'168 | 5'212 | 11'932 | 10'503 | 1'944 | 241 | 33'703 |
| 2023 | | | | | | | | |
| total | 415 | 3'504 | 5'629 | 9'888 | 8'070 | 4'220 | 464 | 32'190 |
| > Gäsi | 319 | 1'221 | 1'591 | 3'297 | 2'664 | 1'414 | 464 | 10'970 |
| > Güntlenau | 47 | 789 | 1'485 | 2'319 | 1'987 | 1'003 | 0 | 7'630 |
| > Vorauen | 49 | 1'494 | 2'553 | 4'272 | 3'419 | 1'803 | 0 | 13'590 |

Tariferhöhung per 1.1.2024

Bereits im letzten Camp Info hatten wir informiert, dass der Tarif für die Saisonplätze erhöht wird. Zur Erinnerung hier nochmals die neuen Tarife:

| | Gäsi (ca. 8 Mte p.a.) | Güntlenau* (ca. 6 Mte p.a.) | Vorauen (ca. 6 Mte p.a.) |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Platzgebühr inkl. Nebenkosten: | CHF 1'195.00 | CHF 1'000.00 | CHF 1'090.00 |
| Kurtaxen | CHF 150.00 | CHF 90.00 | CHF 90.00 |

* ohne Parkplatz

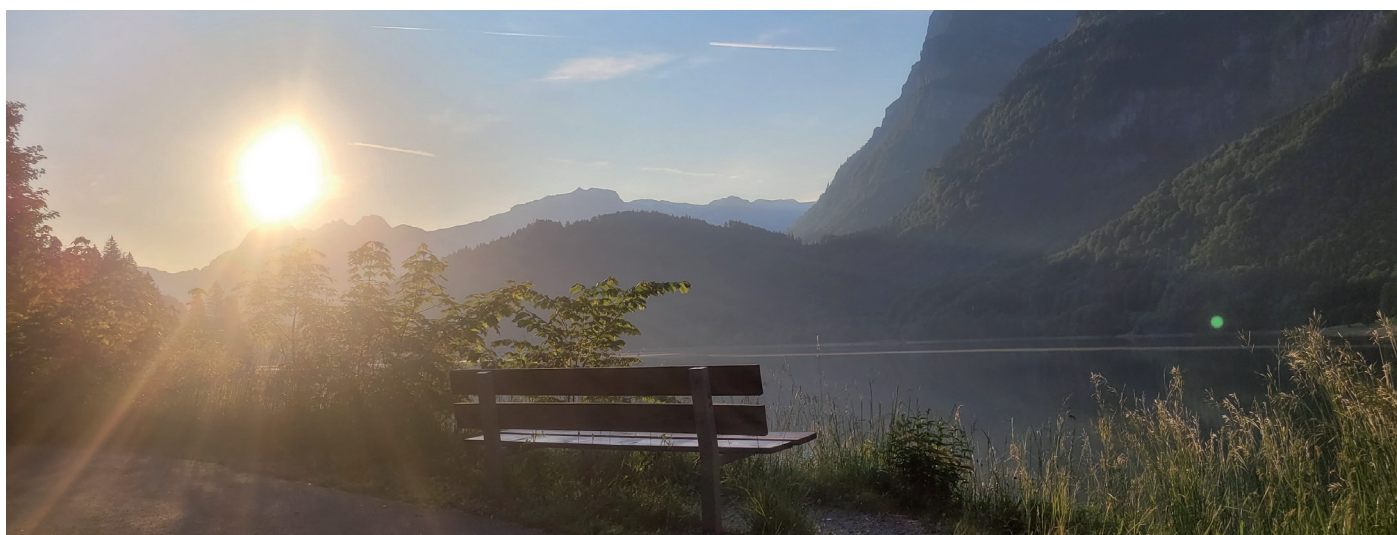
Eine Erhöhung der Tarife ist nie schön und wir versuchen daher, dies nur dann zu machen, wenn es wirklich nötig wird. Wie für uns alle im täglichen Leben, sind auch für die ZKG die Kosten in den letzten Jahren erheblich gestiegen: Insbesondere im Bereich Energie, aber auch bei den Versicherungen, Stundenansätzen von Handwerkern und Entsorgungskosten der ARA, haben wir deutliche Preisanstiege zu verzeichnen. Dazu kommen die Investitionen der letzten 10 Jahre in die Verbesserung und Erneuerung unserer Infrastruktur und schliesslich mussten die Entschädigungen an die Platzwarte erhöht werden, um überhaupt Personen zu finden, die diese Aufgabe übernehmen.

Personelles

Platzwart Vorauen

Da Karin Chenaux sich entschieden hat, keine dritte Saison als Platzwartin im Vorauen zu machen, haben wir auf die Saison 2024 eine neue Platzwartin oder einen neuen Platzwart gesucht. Wir haben Inserate geschaltet und die Personalkommission hat die eingehenden Bewerbungen geprüft und mit den passendsten Kandidaten Gespräche geführt. Kurz vor Weihnachten konnten wir eine Entscheidung treffen und sind froh, mit einem Vertrag "im Sack" ins neue Jahr starten zu können.

Karin möchten wir an dieser Stelle herzlich danken für ihr grosses persönliches Engagement in ihren zwei Jahren als Platzwartin, sowie ihre Bereitschaft, im 2022 sehr kurzfristig einzuspringen und die herausfordernde Aufgabe als Platzwartin mehr oder weniger aus dem Stehgreif zu übernehmen. Wir wünschen dir für deine Zukunft viel Erfüllung, Freude und gute Gesundheit liebe Karin.



Wir haben mit den vielversprechendsten Bewerbern Gespräche geführt. Im Wissen um die Unruhe der letzten Jahre und die aktuelle Stimmung im Vorauen, haben wir uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und die Vor- und Nachteile sorgfältig abgewogen.

Nun sind wir überzeugt, eine zukunftsfähige Entscheidung für die ZKG und das Vorauen getroffen zu haben: Helen Gaus wird ab 2024 als Platzwartin den Betrieb im Vorauen übernehmen. Unseren dortigen Saisoniers ist sie bereits bekannt als Ehefrau des Platzchefs.

Es ist uns bewusst, dass dieser Entscheid Kontroversen auslöst und wir wollen deshalb Folgendes vorab klären:

- Um jegliche Interessenskonflikte zu vermeiden und die neutrale Führung des Platzes sicherzustellen, wird Röbi Gaus sein Amt als Platzchef auf die kommende GV niederlegen.
- Röbi steht es frei, Helen in ihrer Tätigkeit als Platzwartin zu unterstützen, das Vertragsverhältnis der ZKG besteht aber nur mit Helen.
- Röbi wird sowohl eine neue Person im Amt, wie auch im Falle einer ad Interim Lösung, vor Ort einarbeiten und unterstützen. Dabei stellt die GL sicher, dass die personelle Führung der Platzwartin, die Eskalationsstelle bei Konflikten und das Treffen finanzieller Entscheidungen fürs Vorauen getrennt davon im Vorstand sichergestellt sind.

Warum haben wir uns für Helen entschieden?

Es ist uns wichtig, wieder Stabilität ins Vorauen zu bringen und eine hoffentlich langfristige Lösung zu finden. Mit Helen haben wir eine neue Platzwartin, die weiss, wie streng der Job ist und worauf sie sich einlässt. Sie kennt den Platz und Betrieb bestens und auch wir wissen bei ihr, was wir erwarten können. Helen hat oft mit angepackt, wenn Not an Mann und Frau war und bereits gezeigt, was sie kann und mit welchem Engagement sie sich für den Platz einbringt. Insgesamt war ihre Bewerbung damit die Passendste und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Helen.

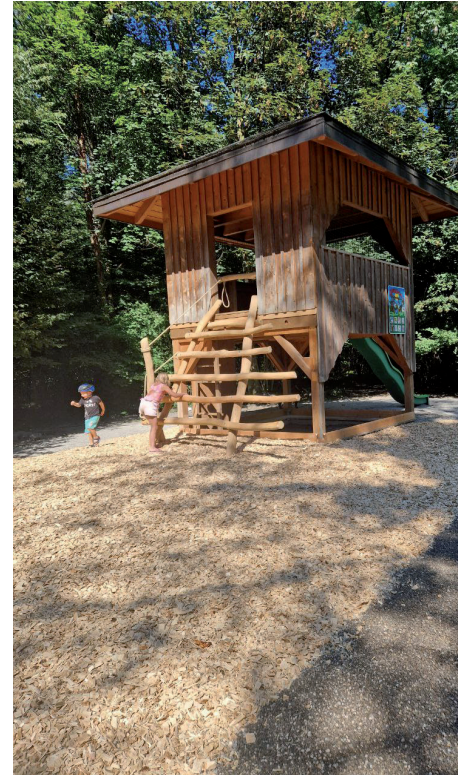
Vorstand

Daniel Breitenstein hat sich entschieden, sein Amt als Aktuar der ZKG auf die nächste GV hin niederzulegen. Dani hatte sich ab 2016 als Aktuar und ab 2019 als Präsident für die ZKG engagiert. Wir danken dir Dani für deinen langjährigen Einsatz, wünschen dir viel Zufriedenheit und verdiente Erholung auf deinem Platz im Gäsi und freuen uns, dich bei der einen oder anderen Gelegenheit wieder einmal zu einem Schwatz zu treffen.

Röbi Gaus tritt aus genannten Gründen auf die nächste GV von seinem Amt als Platzchef zurück. Auch dir Röbi danken wir für dein grosses Engagement in den vergangenen 7 Jahren und freuen uns, dich auch in Zukunft hin und wieder einmal an einem Feuer zu treffen und hoffen, dass du trotz deinem Rücktritt auch im 2024 wieder einen Vorauen-Böög für den 1. August bauen wirst.

Aufgrund dieser beiden Rücktritte suchen wir neue Mitglieder für den Vorstand. Wir ersuchen alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter, sich bei Interesse für eine Mitwirkung in der Geschäftsleitung und als Platzchef vom Vorauen beim Präsidenten zu melden (praesident@zkg.ch).

Berichte der Plätze



Saisonbericht Gäsli

Hallo Miteinander

Für mich war 2023 die erste Saison als Platzchefin vom Gäsli.

Der Moment, als die Saison mit dem Öffnen der Barriere gestartet ist, war emotional und sehr schön für mich. Zu sehen, wie sich alle freuen, wenn der Zeltplatz öffnet und sie zu ihren Plätzen fahren können, hat mich berührt. Trotz durchgezogenem Wetter konnten wir bereits die Ostern auf unserem Platz genießen und hatten im Mai einen gemütlichen Höck mit Salatbuffet im Gäsibeizli und leckeren Grilladen. Wir sind in eine gute Saison gestartet – bis wir am 23. Mai überraschend unseren Spielplatz schliessen mussten. Was für eine Hiobsbotschaft! Holzlatten hielten nicht mehr, Fundament und Rutschbahn waren nicht mehr sicher und wir mussten schauen, dass wir möglichst schnell eine Lösung finden konnten. Res Aschwanden aus der GL hat uns dabei tatkräftig unterstützt und wir haben in Hannes Hochuli einen kompetenten Partner gefunden, der auf die Bedürfnisse des Zeltplatzes einging und uns mögliche Lösungen aufgezeigt hat. Zuerst ging es darum, den alten Spielplatz rasch zu entfernen, wobei Stefan Beyeler tatkräftig angepackt hat – herzlichen Dank dafür Stefan. Anschliessend ist saniert worden, was weiterverwendet werden kann und entsorgt, was nicht mehr zu brauchen war. Hannes hat dabei vorausschauend geplant, sodass wir durch den Verkauf des entsorgten Materials die Kosten moderat halten konnten. Und zu unserer grossen Freude konnten wir den Spielplatz bereits im August wiedereröffnen, obwohl es anfangs danach aussah, dass wir erst gegen Ende der Saison 2024 wieder damit hätten rechnen können.

Am 10. & 11. Juni hatte unsere Platzwartin Renate einen Kunsthandwerk-Markt mit musikalischer Begleitung organisiert. Es war ein sehr gelungener Anlass mit Künstlern aus der Umgebung und am 1. August feierten wir bei Dauerregen mit Musik und gemeinsamem Grillieren im Zelt beim Beizli. Auch ein kleines Feuerwerk durfte trotz des Wetters nicht fehlen.

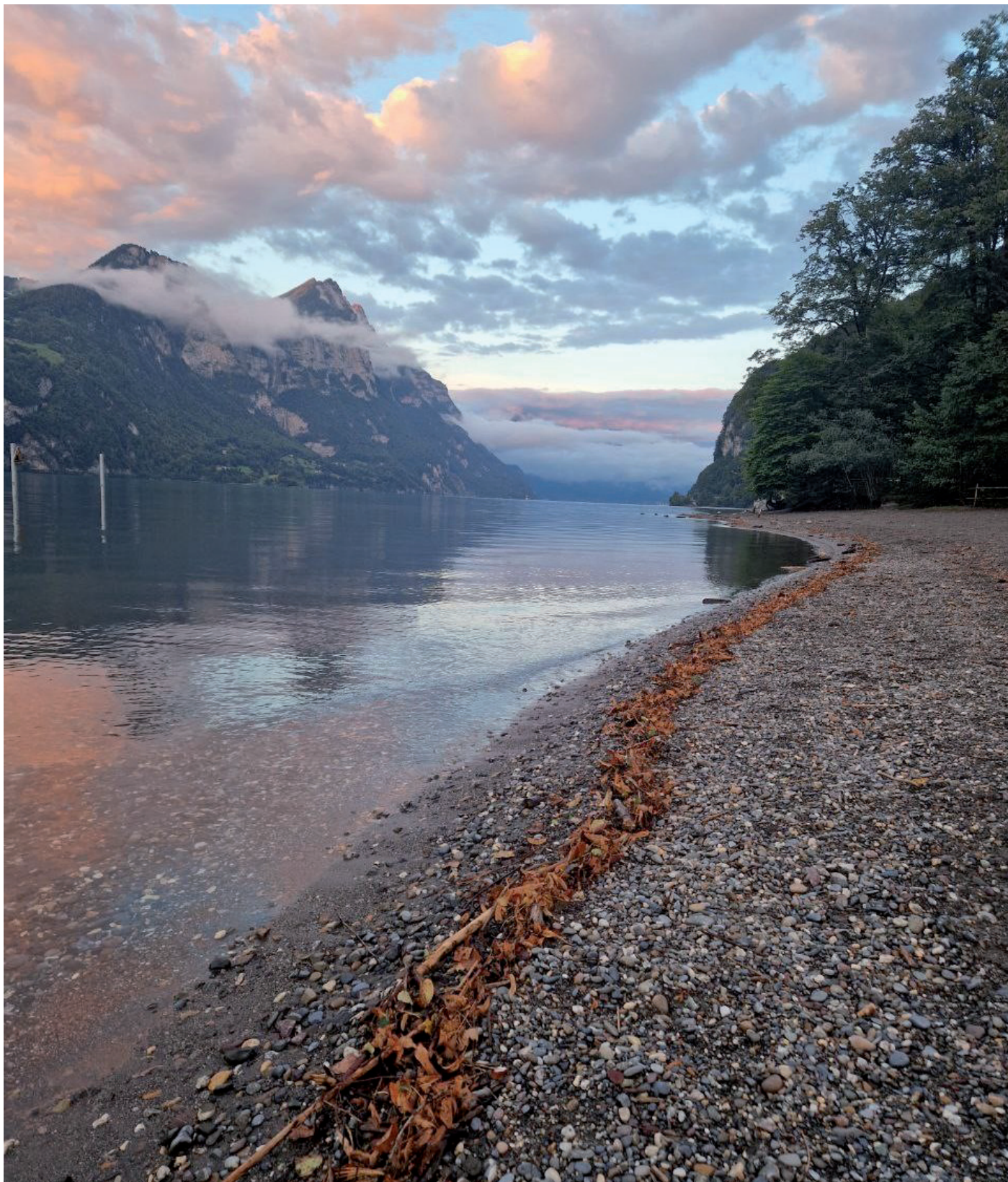
Im September – ebenfalls bei Regen, aber trotzdem sehr schön – hatten wir im Zelt direkt am See unseren Spaghetti Plausch, der zwar nicht so rege besucht, aber trotzdem sehr schön war. Und im Herbst fand ein Flohmarkt statt, der wiederum von Renate organisiert worden war.

Bei Renate und ihrem Beizli Team möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Insbesondere die Musik, die sie fast jedes Wochenende organisiert hat, hat für eine schöne Atmosphäre auf dem Platz gesorgt.

Und dann ging es plötzlich ganz schnell und die Saison war vorbei, alle abgereist und der Platz wieder leer... Aber für mich als Platzchefin kam nun noch einiges an Arbeit, die Neuland für mich war. Alles aufräumen, Toilettenanlagen abpumpen, organisieren, dass das Wasser abgestellt wird und der Platz winterfest gemacht wird – das war anspruchsvoll für mich. Da möchte ich mich ganz herzlich bei Stefan Beyeler bedanken, der mich hierbei - aber auch durch die ganze Saison hindurch - tatkräftig unterstützt hat und um dessen Hilfe ich sehr froh bin.

Ich freue mich schon riesig auf die kommende Saison mit euch und hoffe, ihr wart zufrieden mit mir als Platzchefin und der Arbeit von Stefan und mir in dieser Saison. Wir wünschen euch allen einen schönen Winter und freuen uns darauf, wenn im Frühling 2024 wieder der Moment kommt und sich die Barriere zu einer neuen Saison öffnet.

Liebe Grüsse, Gabi, Stefan und Roy





Saisonbericht Güntlenau

Gestartet haben wir im Februar mit dem Umbau des Badehauses, einer intensiven, aber spannenden Zeit. Am 21. April starteten wir mit Leonie und Thomas als neuen Pächter in die Saison 2023. Leider noch mit Provisorium der sanitären Anlagen, dafür waren sie beheizt.

Am 13. Mai fand der alljährliche Saisonstart Aperó statt, dieser war sehr gut besucht.

Am 26. Mai durften wir das Badehaus mit einem Aperó und geselligem Zusammensein eröffnen. Mein Dank geht an alle Handwerker und den Architekten für die super Zusammenarbeit.

Am 9. Juli fand unser traditioneller Brunch statt.

Auch hatten wir wieder eine großartige 1. August Feier mit Feuer, Feuerwerk und Musik.

Das Platzwartenteam Leonie und Thomas haben sich super eingelebt und machen die Arbeiten sehr gut. Sie hatten auch schöne Abende mit Live-Musik organisiert.

Voraussichtlicher Saison Start: Freitag, 26.04.2024

Eine gute Zeit im Jahr 2024.
Euer Kurt



Saisonbericht Vorauen



Im Vorauen hatten wir in der Saison 2023 nebst vielen schönen Tagen auch alles, auf das der Camper gut verzichten kann: Sturm, Hagel, Wasser – nur der Schnee fehlte! Einige von euch hat es hart getroffen, vor allem der Sturm im Juli hat bei einigen Zelten und Wohnwagen erheblichen Schaden angerichtet und uns einmal mehr gezeigt, wie schnell es gehen kann, dass nichts mehr ist wie davor. Ich hoffe, dass alle gut versichert waren, alles ersetzt wird und alle Betroffenen auch in der nächsten Saison wie gewohnt campen können.

Am Aufstellwochenende war es eine Freude für mich, dass für alle wieder ein Platz gefunden werden konnte die Zeltler sich auf ihren neuen Plätzen einrichten konnten. Sicher ist noch nicht alles perfekt, aber ich bin zuversichtlich, dass sich alle an die neue Situation gewöhnen und sich an den neuen Plätzen mit der Zeit auch wieder zuhause fühlen können.

Wir hatten insgesamt einen schönen Saisonstart und ich danke allen, die am Putztag tatkräftig mitgeholfen haben. Es ist für mich eine Freude zu sehen, wie viele von euch sich für solche Arbeiten zur Verfügung stellen! Am 1. August gab es eine Premiere: Zum ersten Mal habe ich meinen Traum erfüllt und einen Böög gebaut. Natürlich nicht alleine und ich danke allen, die geholfen haben. Nach dem vielen Regen wollte der Holzstoss zuerst nicht richtig brennen, aber nach gefühlten 100 Liter Benzin und einiger Brennpaste, begann das Feuer dann doch zu brennen. Für mich war die Freude gross, wie sich alle über den Vorauen-Böög gefreut haben und sich damit die Arbeit gelohnt hat. Wie jedes Jahr braucht es für das 1. Augustfeuer Helfer und auch diese waren wieder zahlreich. Danke euch für das.

Wie jedes Jahr waren die Käseschnitten von Paul und Armida ein Riesenerfolg und alle durften die feinen Käseschnitten und den Chabissalat geniessen. Leute von nah und fern waren anwesend und wurden während dem Essen von Alphornbläsern begleitet (wunderschöö isch es gsi).

Der Risotto Plausch war ebenfalls auch in diesem Jahr ein grosser Erfolg, wenn auch finanziell eine Nullnummer. Ich denke aber, dass das Zusammensein und gemeinsam einen schönen Abend zu geniessen das Wichtigste ist – und nicht die Finanzen. Ich möchte mich bei Helen, Fabian, Paul, Armida, Rolf und Elisabeth und bei unserem DJ Erwin recht herzlich für eure Hilfe bedanken.

Immer beliebter wird auch der Vorauen-Höck. Ich habe mir eure Anregungen notiert und werde versuchen, alle Wünsche zu erfüllen. Vielleicht braucht das eine oder andere etwas länger, bis wir es umsetzen können, aber ich danke für eure Teilnahme.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unserer Platzwartin Karin Chenaux bedanken. Karin hat auf eigenen Wunsch ihren Vertrag per Saisonende 2023 aufgelöst und ich wünsche ihr eine schöne und etwas ruhigere Zeit und alles Gute.

Nächste Saison ist folgendes geplant

- Vergrößerung Spielplatz – muss noch von der GV genehmigt werden
- Neuinstallation von 3 Übernachtungsfässern «Camping Pod». Ich bin der Meinung, das wertet unseren Camping auf – muss noch von der GV genehmigt werden
- Realisierung der neuen Feuerstelle / Begegnungszone zum Saisonanfang – ist bereits von der GV genehmigt worden

Zum Schluss möchte ich euch noch folgende Gedanken mitgeben: Jeder hat seine Vor- und Nachteile und jeder ist wichtig und wird geschätzt. Manchmal ist es halt schwierig, einige wenige halten sich nicht an die Regeln und einige ziehen gerne übereinander her. Das bringt uns aber nicht weiter, sondern nur schlechte Stimmung auf den Platz. Das Klöntal ist doch eigentlich ein Naherholungsgebiet und keine Stänkerstube. Es wäre schön, wenn wir gemeinsam unsere Zeit im Vorauen geniessen und einander tolerant begegnen können.

In dem Sinne wünsche ich euch einen schönen und erholsamen Winter und ich hoffe, ich kann euch alle gesund zum neuen Saisonstart am Donnerstag, 18.4.2024, wieder im Vorauen begrüßen.

Euer Platzchef
Röbi Gaus



Aus der Geschäftsleitung

«Jo säg emol, was macht mer denn da eigentli jetzt eso, i dere GL?» Diese Frage ist mir nicht selten begegnet in meinem ersten Sommer im Vorstand der ZKG. Klar, es gab viel zu besprechen, zu planen und zu entscheiden, aber so danach gefragt, war ich dann manchmal spontan doch überfragt und hatte keine konkreten Antworten.

Also, was haben wir denn eigentlich so gemacht in diesem Jahr?

Zum Jahresanfang hin ist es klar: es gilt die Generalversammlung mit den zugehörigen Wahlen zu organisieren und die eingegangenen Anträge zu besprechen. Und nach der GV muss sich die GL zuerst einmal organisieren. Altgediente wie neu Gewählte müssen einander zuerst einmal kennen lernen und es gilt die Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu verteilen.

Daneben haben wir schon diverse kleinere und grössere Projekte am Laufen und werden auch immer wieder von Überraschungen heimgesucht: Der Neubau der Sanitäranlagen im Güntlenau steht kurz vor Abschluss, im Gäsi müssen komplexe Verhandlungen zur Sicherstellung der künftigen Trinkwasserversorgung geführt werden und plötzlich müssen wir den Spielplatz im Gäsi schliessen und wir müssen eine rasche, aber trotzdem gute und zukunftsfähige Lösung suchen. Für die Genossenschafter noch ganz leise Zukunftsmusik ist die eventuelle Vergrösserung des Güntlenaus, doch die GL beschäftigt sich bereits jetzt damit, um rechtzeitig die nötigen Schritte und Vorbereitungen einleiten zu können. Es gilt Vereinbarungen neu zu verhandeln oder zu erneuern, bei den Gemeinden Beiträge für unsere öffentlich zugänglichen Sanitäranlagen zu beantragen, einen neuen Prospekt für unsere drei wunderschönen Campingplätze zu erstellen und immer wieder auch an Sitzungen mit lokalen Organisationen wie der Sulzbachkorporation oder Visit Glarnerland teilzunehmen. Und dann ist auch schon Herbst, die Saison vorbei, Budgetrunde für das kommende Jahr und das Camp Info will zusammengestellt werden. Und damit richtet sich unser Blick bereits auf das nächste Jahr, die nächste GV und die nächste Saison.

Es ist ganz schön viel Neues und nur allzu oft auch noch Unbekanntes, mit dem man als frisches GL-Mitglied da konfrontiert wird und nicht selten ist der Kopf nach den Sitzungen etwas voll, manchmal sturm und nicht immer ist alles beim ersten Mal wirklich ganz verstanden. Aber mit der Zeit wird auch vieles klarer und mit Freude am Lernen, Unterstützung durch die gestandenen GL-Mitglieder und etwas Geduld geht es vorwärts. Wir hoffen, unsere Arbeit zu eurer Zufriedenheit zu erledigen und sind mit viel persönlichem Engagement und Liebe zu unseren drei wunderschönen Zeltplätzen bei der Sache.

Helene Fuchs, Vizepräsidentin

